

Zweitfach als Chemieingenieur unmöglich ???

Beitrag von „LuckyLuke“ vom 15. Januar 2018 14:59

Zitat von Wollsocken80

Ich bin Diplom-Chemikerin und würde im Leben nicht behaupten, dass man mir Mathe als Zweitfach hätte anrechnen können. Schau mal ob Physik drin ist (das wurde mir angerechnet, da ich sowohl Diplom- als auch Doktorarbeit in der physikalischen Chemie gemacht habe) oder in Deinem Fall vielleicht Verfahrenstechnik (könnte für die Berufsschule nützlich sein). Ehrlich ... Du hattest als Chemieingenieur sicher nicht mehr Mathe als ich. Das ist angewandte Mathe und ganz viel rechnen, damit stinkst Du aber in 100 Jahren nicht gegen einen ausgebildeten Mathematiker an.

Das ist doch gar nicht das Ziel gegen einen ausgebildeten Mathematiker "anzustinken". Es geht um das Zweitfach und dazu brauche ich 1/3 der Studienleistungen des Mathestudiums (=33 ECTS). Dass ich 18 Credits an reinem Mathe hatte steht da oben schon, damit kannst du dir deine Frage doch beantworten. Und was die Anwendung von Mathe angeht, haben Ingenieur schon mehr Fächer als Chemiker. Wenn du nicht mal ne Ahnung vom Ingenieurstudium hast dann geb doch deinen Senf erst gar nicht dazu. Mir Sachen ausdenken ohne irgendwas zu wissen kann ich auch selber.

Zitat von Lehramtsstudent

Wo ist das Problem, Mathematikkurse an der Uni nachzuholen? 33CP sind ja auch "nur" Stoff eines Semesters, wenn man dranklotzt. Daran sollte es eigentlich nicht scheitern.

Du bist Student, das ist das einfacher als wenn man berufstätig ist. Das wäre der letzte Weg zur Not.

Mir geht es aber darum ob es noch einen anderen Weg gibt, von dieser Notlösung mal abgesehen. Nochmal, ich bitte die Ingenieure nach vorne die es bereits nach OBAS geschafft haben! 😊